



Datenschutzerklärung gem. Artikel 13 DS-GVO (Informationspflichten)

Das Auswärtige Amt verwendet in diesem Vorgang Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht (Artikel 13 DS-GVO) nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO:

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Telefon: 030 18-17-0
Bürgerservice: 030 18-17-2000
Telefax: 030 18-17-3402
Website: www.auswaertiges-amt.de
Kontaktformular:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/buergerservice-faq-kontakt>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Auswärtigen Amts:

Datenschutzbeauftragter des Auswärtigen Amts
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel.: 030/5000 2711
Fax: 030/5000 5 1733
Kontaktformular:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/datenschutz/kontakt-node>



3. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Gewährung und Überwachung der Zuwendung verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit § 3 BDSG, da die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4. Ihre personenbezogenen Daten werden unabhängig vom Ausgang der Prüfung Ihres Förderantrags durch das Auswärtige Amt (die Auslandsvertretung) für eine Dauer von mindestens 1 Jahr von uns zur Datenverarbeitung gespeichert. Wegen des laufenden Verfahrens ist es uns zurzeit noch nicht möglich, die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten abzusehen. Bei Bewilligung einer Zuwendung speichern wir die Daten in der Regel für 5 Jahre nach Ende des Bewilligungszeitraums.

5. Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO)¹,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).

6. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

¹ Beachte: Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b) Var. 2 DS-GVO.